

Sozialistisch denken und handeln

Dr. Günter Mittag: (Schlußwort nach der Diskussion in der Arbeitsberatung Neuerer)

Die Diskussion hat gezeigt, daß Klarheit darüber besteht, daß zur politischen Leitung der Massenbewegung der Neuerer eine hohe Qualität der Leitungsarbeit, verbunden mit einer tiefen Sachkenntnis, speziell auch über die Fragen der Wissenschaft und Technik, notwendig ist. Deshalb muß die erste und wichtigste Schlußfolgerung darin bestehen, die Parteileitungen zu befähigen, sich eine gründliche Kenntnis über den Höchststand von Wissenschaft und Technik anzueignen. Dabei sind alle Möglichkeiten auszunutzen, wie die Teilnahme an Beratungen und Kolloquien über Fragen der Wissenschaft und Technik, besonders zur Auswertung internationaler Veranstaltungen, sowie die Organisation spezieller Vorträge, weiterhin die Bildung von Kommissionen unter besonderer Beteiligung der jungen Intelligenz zur Untersuchung spezieller wissenschaftlich-technischer Fragen u. a. Dazu gehört auch die gründliche Auswertung der Leipziger Messe und auch der Lehrschau für Standardisierung. Das muß verbunden sein mit einer exakten Kontrolle über die politische Vorbereitung und Auswertung der Ergebnisse. Durch diese Formen der Arbeit soll gleichzeitig auch erreicht werden, daß die Informationen über den neuesten Stand der Technik bis zum letzten Arbeitsplatz gelangen.

Bei dieser Form der Arbeit gibt es gleichzeitig hervorragende Möglichkeiten für die Parteileitungen sowie auch für unsere Staats- und Wirtschaftsleitungen, sich die konkreten Kenntnisse über den internationalen Stand anzueignen. Dazu ist die politische Arbeit in den Forschungs- und Entwicklungsstellen, in den wissenschaftlich-technischen Zentren der WB sowie in den Büros für Erfindungswesen zu verstärken. Es ist ein nicht zu vertretender Zustand, daß gerade an diesen Stellen, wo entscheidende Arbeit für den Höchststand der Wissenschaft und Technik geleistet werden muß, gegenwärtig die politische Arbeit keineswegs den Aufgaben ent-

spricht. Wir fordern eine hohe Qualifikation, hohe fachliche Kenntnisse unserer Genossen in den Parteileitungen, damit sie eine richtige Verbindung zwischen der politisch-ideologischen und der fachlichen Arbeit hersteilen können.

Ihre führende Rolle können die Parteiorganisationen doch nur dann ausüben, wenn sie gleichzeitig mit einem hohen Niveau der Leitungstätigkeit und durch die beispielhafte Arbeit eines jeden einzelnen Genossen verwirklicht wird. Deshalb haben die Parteiorganisationen eine solche politisch-ideologische Arbeit zu entwickeln, daß jeder Genosse zu einem Neuerer erzogen wird. Ohne das vorbildliche Auftreten und Vorgehen unserer Genossen in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, bei der Entwicklung und Anwendung der Neuerermethoden sowie ihrer beispielgebenden Beteiligung am Verbesserungs- und Vorschlagswesen ist es nicht möglich, die Bewegung der Neuerer und Rationalisatoren zu einer Massenbewegung zu entwickeln. Deshalb besteht eine der dringlichsten Aufgaben aller Parteileitungen darin, nach diesen Gesichtspunkten ihre Arbeit zu überprüfen und sehr kurzfristig dazu die entsprechenden Maßnahmen festzulegen. Das verlangt die Entwicklung einer systematischen Erziehungsarbeit, die von den Ergebnissen der Arbeit des einzelnen Genossen ausgeht und zu der Festlegung entsprechender Parteaufträge führt. In der Diskussion wurden hierzu wertvolle Erfahrungen vermittelt.

Die Durchsetzung der führenden Rolle der Partei bei der Organisation der Massenbewegung der Neuerer verlangt erstens in allen Parteiorganisationen über die Bedeutung der Neuerermethoden und die sich daraus für den einzelnen Genossen ergebenden Aufgaben und seine Verantwortung dafür Klarheit zu schaffen;

zweitens mit einer klaren Konzeption der Parteileitungen die Richtung und die Aufgaben für die Neuererbewegung festzulegen und den einzelnen Genossen Parteaufträge sowohl zu seiner Qualifi-